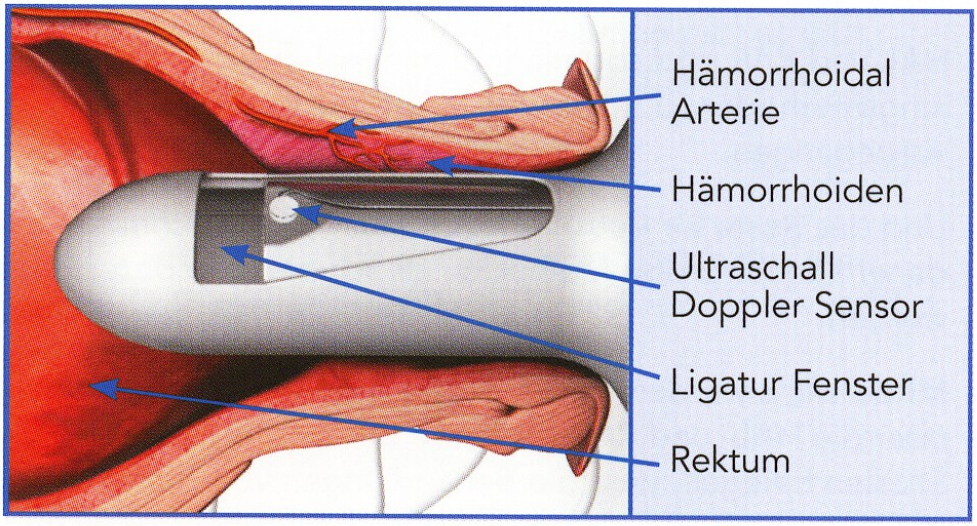
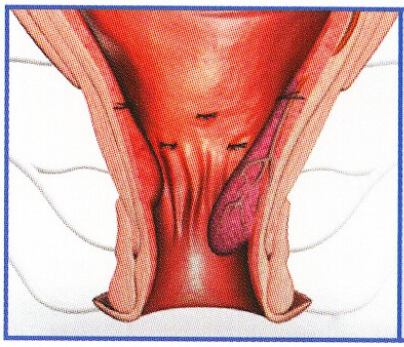
Wie funktioniert HAL

Generell kann gesagt werden, dass
- Grad I medikamentös behandelt werden kann,
- Grad II bis IV chirurgisch behandelt werden sollten.

HAL - Hämorrhoidal Arterien Ligatur - wird besonders bei Hämorrhoiden Grad II und III eingesetzt.



Ein spezielles Instrument wird in den After eingeführt und an die Hämorrhoidalarterien herangeführt. Das Gerät lokalisiert mittels Ultraschall Doppler Sensor die blutführenden Arterien punktgenau und macht sie dem Chirurgen durch akustische Signale hörbar!



Die Gefäße werden vom Chirurgen abgebunden (Ligatur) und die Fadenenden verknotet. Dies geschieht in einer schmerzfreien Zone des Enddarmes.

Dadurch sinkt die Blutzufuhr zu den Hämorrhoiden ab und der Druck in den Gefäßen lässt nach. Die Hämorrhoidalknoten werden deutlich kleiner und verschwinden nach einiger Zeit.

Die Wirksamkeit der HAL-Methode von A.M.I. bei stadiengerechter Anwendung (Grad II und Grad III) ist mittlerweile durch viele internationale Studien belegt.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.ami.at**